



BRIEFMARATHON 2013: FREIHEIT FÜR ESKINDER NEGA, ÄTHIOPIEN

Als kritischer Journalist zu 18 Jahren Haft verurteilt



Der äthiopische Journalist Eskinder Nega wurde als „Terrorist“ verurteilt und verbüsst gegenwärtig eine Gefängnisstrafe von 18 Jahren. Er wurde 2011 angeklagt, nachdem er Reden gehalten und Artikel geschrieben hatte, mit denen er die Regierung kritisierte und Redefreiheit forderte. Amnesty International betrachtet ihn als gewaltlosen Gewissensgefangenen.

Eskinder Nega stand bereits in den Jahren zuvor aufgrund seiner journalistischen Tätigkeit im Fadenkreuz des Regimes: 2006 und 2007 sind er und seine Ehefrau Serkalem Fasil zusammen mit 129 anderen JournalistInnen, Oppositionspolitikern und AktivistInnen unter dem Vorwurf des „Verrats“ inhaftiert und verurteilt worden.

In Äthiopien bedienen sich die Behörden routinemässig Terrorismusvorwürfen, um KritikerInnen zum Schweigen zu

bringen. In den letzten Jahren hat die Einschränkung der Meinungsäusserungsfreiheit in alarmierendem Ausmass zugenommen. 2009 trat ein Antiterror-Gesetz in Kraft, das „Terrorismus“ äusserst breit auslegt. So wird beispielsweise die Publikation von Texten, die „zu terroristischen Handlungen ermutigen können“, mit einer Gefängnisstrafe von 10-20 Jahren geahndet.

2006 forderten Zehntausende von Amnesty-Mitgliedern und – sympathisantInnen im Rahmen des Briefmarathons die Freilassung von Eskinder Negas Ehefrau Serkalem Fasil. Nach ihrer Freilassung besuchte Serkalem zum Briefmarathon 2008 die Schweiz und sprach über ihre Erfahrungen.

► WERDEN SIE AKTIV UND FORDERN SIE VOM ÄTHIOPISCHEN PREMIERMINISTER,

- zu veranlassen, dass Eskinder Nega unverzüglich und bedingungslos freigelassen wird,
- Regierungskritiker nicht mehr durch den Missbrauch des Strafgesetzes zum Schweigen zu bringen und die Repression gegen JournalistInnen, MenschenrechtsaktivistInnen und andere zivilgesellschaftliche Akteure zu beenden.

Anrede: Sehr geehrter Herr Premierminister

Senden Sie Ihre Briefe an:

Prime Minister
Hailemariam Desalegn
P.O. Box 1031
Addis Ababa
Ethiopia

Fax: +251 11 155 20 20 / +251 11 551 4300 / +251 11 551 1244

Portokosten für Äthiopien: CHF 1.60 (Economy) / 1.90 (Priority)

► **UND SCHICKEN SIE ESKINDER NEGA UND SEINER EHEFRAU SERKALEM FASIL EINE SOLIDARITÄTSBOTSCHAFT:**

Serkalem Fasil
c/o The Individuals and Communities at Risk Program
Amnesty International USA
Mid-Atlantic Office
600 Pennsylvania Ave. SE
5th Floor
Washington, D.C. 20003
USA

Eskinder Nega
Kaliti Prison
Addis Ababa Prison Administration
PO Box 2436
Addis Ababa
Ethiopia

Textvorschlag:

Am besten auf Englisch, z.B.:

We are thinking of you and Eskinder, and campaigning for Eskinder's freedom

My name is _____. I would like to express my support to you, your son and Eskinder. I will be writing to the Ethiopian authorities to urge them to free Eskinder.